

# Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Themenheft für Jugendgruppen und Schulen



DEUTSCHER  
TIERSCHUTZBUND E.V.

## Tipps zum Themenheft

### Liebe Tierschutzengagierte,

Tierheime leisten jeden Tag beständig großes für die ihnen anvertrauten Tiere. Sonntage, Feiertage, morgens oder abends - stets ist jemand zur Stelle, wenn es heißt: Ein Tier braucht Hilfe. Dabei wird ein Großteil dieser Arbeit ehrenamtlich in der Freizeit geleistet. Und Unterstützung wird dringend gebraucht, egal ob als Spendensammlung, aktive Hilfe im Tierheim oder durch die Aufklärung rund um das Thema Tierheime.

Das vorliegende Themenheft „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ zeigt zum einen den Tierheimen beispielhaft, wie sie die selbstverständlich geleistete Arbeit einem größeren Publikum erklären können. Zum anderen bekommen Kinder- und Jugendliche die Möglichkeit, selber für den Tierschutz aktiv zu werden - sei es im Unterricht, während eines Schulfestes oder als Jugendgruppe. Praktische Hinweise und Anleitungen sind auf den folgenden Seiten zu entdecken. Ergänzend zu diesem Themenheft bieten wir auch als Sonderthema ein Themenheft Welpenhandel zum Download an.

Die Materialien unterliegen dem Urheberrecht des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Euer Jugendtierschutzteam des Deutschen Tierschutzbundes

### SERVICE

Gibt es Fragen zum Thema oder fachliche Hintergrundinformationen? Die Jugendabteilung steht mit Rat und Tat zur Seite und freut sich auch über Ihre Berichte, Anregungen und Kritik. Bitte sprechen Sie uns an unter [info@jugendtierschutz.de](mailto:info@jugendtierschutz.de) oder telefonisch unter 0228 - 60 496 -92 bzw. -88 oder -55



Planen Sie eine Aktion und der Tierschutzverein oder Sie nutzen Instagram? Folgen Sie uns gerne unter [www.instagram.com/tierschutzbund/](https://www.instagram.com/tierschutzbund/) und verlinken Sie uns bei den Tierschutzaktionen gerne mit @tierschutzbund



Auf unserer Webseite unter [www.jugendtierschutz.de](http://www.jugendtierschutz.de) finden Sie noch mehr Anregungen und Beiträge anderer Jugendgruppen. Sie sind aktiv zum Thema gewesen und wir sollen über Sie berichten? Dann melden Sie sich!

# Inhaltsverzeichnis

## 04.....Aktiv werden

04.....Tierschutz vor Ort - Infostand-Tipps

05.....Ausstellung Arbeit der Tierheime

06.....Ausstellungskonzept Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

07.....Flyer Beschwerer

07.....Aushänge als Werbung

## 08.....Unterstützung und Spenden sammeln

08.....Sachspenden

08.....Geldspenden

09.....Bastelunterstützung für Flohmärkte und Basare

## Anhang

- Schnüffelmatte für Katzen und Hunde
- Fleece-Flechtzopf für Hunde
- Filzball für Katzen
- Hundeleckerchen backen
- Aushang Paten gesucht
- Aushang Neues Zuhause gesucht
- Checkliste Infostand
- Tierheime sind wichtig - Vorlagen
- Ausstellungskonzept - textliche Hilfestellungen

## Literatur- und Linktipps

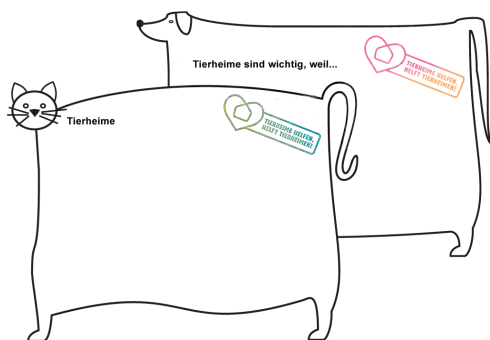
## Bestellung Printmaterialien



# Aktiv werden

## Tierschutz vor Ort - Infostand-Tipps

Tierschutzarbeit wird nur selten von der Öffentlichkeit wahrgenommen, teilweise wird die Arbeit der Vereine mit einer Behörde verwechselt und unrealistische Ansprüche versucht geltend zu machen. Treten Sie dem entgegen und räumen Sie mit Vorurteilen auf. Stellen Sie das Tierheim dar und fragen Sie Passanten, wie diese den Tierschutz und die Arbeit des örtlichen Tierheims sehen.



Um die Stimmung der Bürger einzufangen, können Sie auf ihrem Tag der offenen Tür, einem Aktionstag in der Stadt oder einem Infostand Passanten einbeziehen. Lassen Sie den Satz „Tierheime sind wichtig, weil...“ ergänzen und fotografieren sie die Meinungsmacher mit ihrem Statement zum Tierschutz. Wir werden diese Bilder online nutzen, um für die Tierheime mehr Aufmerksamkeit zu erhalten. Auch Sie vor Ort können die Bilder nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit oder indem, anstatt Unterschriftenlisten, eine Art Fotobuch mit persönlichen Statements an politische Entscheidungsträger wie Bürgermeister, Landräte oder Minister überreicht werden.

Eine Checkliste für einen Infostand sowie zwei Vorlagen mit dem Spruch „Tierheime sind wichtig, weil...“ als Kopiervorlage finden Sie im Anhang. Hilfestellungen für eine Präsentation des lokalen Tierschutzvereins befinden sich im Anhang des Themenheftes.



## Ausstellung Arbeit der Tierheime

Tierheime leisten viel, öffentlich ist dieser Aufgabenumfang kaum bekannt. Besonders für die Umstände, dass kommunale Pflichtaufgaben übernommen werden und die nicht kostendeckende Finanzierung fehlt eine Sensibilisierung in Politik und Gesellschaft. Um auf die Tierheim-Situation aufmerksam zu machen, können die Kinder und Jugendlichen eine kleine Ausstellung entwickeln. Bei einer wetterfesten Ausführung bietet sich ein Aktionstag in der Fußgängerzone an. Im Vorfeld kann geklärt werden, ob die Ausstellung im Rathaus, in einer Schulaula oder der örtlichen Bank längerfristig stehen kann. Möchte eine Jugendgruppe oder eine AG diese Idee umsetzen, können natürlich auch etwas weniger professionell eigene Plakate gestaltet werden, als die vom Deutschen Tierschutzbund.

### Gestaltungstipps für eine Ausstellung:

- kurze, leicht verständliche Sätze. Weniger Text ist für Interessierte einfacher zu erfassen.
- für den Text eine große und schnörkelfreie Schrift verwenden, die sich leicht lesen lässt. Wir empfehlen mindestens Schriftgröße 18 (pt) oder größer.
- Leicht verständliche Überschriften wecken Interesse
- Aussagefähige Bilder sind Blickfänge für Passanten. Vorher-/ Nachheraufnahmen, um die Erfolge im Tierschutz aufzuzeigen.
- bildliche und textliche Balance zwischen Tierleid und Tierschutzerfolgen.
- Wetterfest werden Ausstellungen durch laminierte DIN A4/ A3 Ausdrucke.
- Tiersilhouetten können großkopiert oder per Projektor auf die Holztafel projiziert werden. Sie füllen die Ausstellung im unteren Bereich (bis ca. 1 m Höhe) lebendig aus, da hier der Betrachter nicht liest. Für die Gestaltung und Bemalung sollten, je nach Größe der Silhouetten, vier bis fünf Stunden eingeplant werden. Aufgrund der Sägearbeiten sowie der Trocknungszeit der Farbe sind zwei bis drei Gruppeneinheiten zu empfehlen.
- Die Tierumrisse stehen sicher, wenn sie quer in Holzbalken gesteckt oder damit verschraubt werden.
- Klar erkennbar sollte der gesellschaftlichen Wert des Tierschutzes sein, statt nur auf das Tierleid zu zielen. Manche Besucher, besonders im schulischen Kontext, erfahren erstmalig bewusst von Grausamkeiten gegen (Heim-)Tiere.



## Ausstellungskonzept Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Das vorgeschlagene Ausstellungskonzept erfasst die wesentlichen Kernbereiche der Tierschutzarbeit. Im Anhang finden Sie für die Tafeln 1, 3 und 4 weitergehende Anregungen für die Umsetzung. Bitte passen Sie die vorgeschlagenen Texte auf die individuelle Situation vor Ort an.

### Tafel 1: Aufgaben der Tierheime/Tierschutzvereine

Allgemeine Aufgaben eines Tierheims umschreiben, hier z.B. Aufnahme von Abgabe- und Fundtieren, Zusammenarbeit mit Behörde/Veterinäramt, Aufklärung und Bildung rund um das Thema Tierschutz

### Tafel 2: Tierheim konkret

Begleiten Sie ein oder zwei Tiere von der Aufnahme bis zur Vermittlung: Was passiert bei Ihnen? (Tierarzt-Check, mögliche Quarantäne, Kennenlernen des Wesens, Vermittlungsgespräch, liebevolles Zuhause gefunden)

### Tafel 3: Tierheime helfen.

Kommunale Pflichtaufgaben, Finanzierung des Tierschutzes, negative Auswirkung der Hundeverordnungen sowie Exotenproblematik

### Tafel 4: Helft Tierheimen!

Ehrenamtliche Hilfen als wichtige Säule im Tierschutz. Zudem als ergänzender Aspekt Spenden, Sponsoren und Aktive gewinnen.



Vorbereitung einer Katzenkastrations-Aktion



Die Tiere werden vom Tierarzt untersucht



© Deutscher Tierschutzbund/ M.Marten

Eine tiergerechte Unterbringung ist wichtig

Eine Checkliste für einen Infostand sowie zwei Vorlagen mit dem Spruch „Tierheime sind wichtig, weil...“ als Kopiervorlage finden Sie im Anhang. Hilfestellungen für eine Präsentation des lokalen Tierschutzvereins befinden sich im Anhang des Themenheftes.



## Flyer-Beschwerer

An vielen Infoständen werden Broschüren dekorativ ausgelegt und zum Mitnehmen angeboten. Oft wirbelt ein Windhauch alles durcheinander, die wegfliegenden Flyer müssen wieder einsammeln werden. Mit individuell gestalteten Steinbeschwerern bleibt zukünftig alles an seinem Platz.

### benötigt werden:

- Plakafarbe
- Pinsel
- Kieselsteine
- Zeitungspapier zum Unterlegen
- ein Becher zum Mischen der Farben

Im ersten Schritt werden die Steine mit einer Farbe grundiert, anschließend müssen sie etwa 15 Minuten trocknen. Diese Zeit können Sie nutzen, um weitere Steine zu grundieren. Anschließend werden auf die Steine Tiere gemalt. Dazu kann entweder der Umriss eines Tieres auf einen flachen Stein gemalt werden oder der Stein hat schon die Form eines Tieres bzw. Tierkopfes, die durch die folgende Bemalung verdeutlicht wird. Einfache Umrissvorlagen helfen den Kindern, die richtige Tierform zu finden. Fühlt sich ein Kind unsicher, können Fellmuster oder ein Pfotenabdruck den Stein schmücken. Alternativ können die Kinder kurze Sprüche oder Ausdrücke auf die Steine schreiben. Kleinere Kinder können nach der Grundierung die Steine anstatt mit Pinseln mit Stiften verzieren.



© Deutscher Tierschutzbund

## Aushänge als Werbung

An schwarzen Brettern können einfache Aushänge bei der Tiervermittlung oder Patenwerbung unterstützt. Mit den Tierpflegern oder ehrenamtlich Aktiven stellen die Jugendlichen ein Tier auf jeweils einer DIN A4 Seite vor. Aus diesen Informationen sowie einem Foto des Tieres werden Aushänge für Supermärkte, Zoogeschäfte, Büchereien o.ä. gebastelt. Die Jugendgruppe betreut in Kleingruppen einzelne Aushangplätze mit Tieren, die ein Zuhause oder einen Paten suchen. Mustervorlagen finden sich im Anhang.



© Wirth

## Unterstützung und Spenden sammeln

Die Versorgung der Tiere kostet Geld, viel Geld. Futter, Medikamente, Operationen müssen ebenso bezahlt werden wie das Gehalt der Tierpfleger, Heizung oder die Instandhaltung der Gebäude. Viele, aber nicht alle Tierheime, haben mit den Gemeinden sogenannte „Fundtierverträge“ abgeschlossen, d.h. sie sind eine Art Fundbüro für Heimtiere und bekommen dafür einen finanziellen Zuschuss. Doch dieser ist nicht kostendeckend, so dass Spenden dringend erforderlich sind. Dies kann durch Spendensammlungen geschehen oder auch durch Sachspenden, beispielsweise von Spezial-Futter, Körbchen. Für Sachspenden wenden Sie sich am besten direkt an ein lokales Tierheim und erkundigen Sie sich nach dem aktuellen Bedarf.

### Sachspenden

Häufig besteht für Tierschutzvereine die Gelegenheit in Supermärkten oder Zoofachgeschäften Futterspendenboxen aufzustellen.

Für die schmucklosen Boxen können engagierte Kinder und Jugendliche ein individuelles und ansprechendes Plakat gestalten, um den Unterstützern im Namen der Tiere zu danken. Das Plakat kann Zeichnungen von Tieren, einen Spruch oder andere kreative Ideen umfassen. Zusätzlich können Wünsche formuliert werden, etwa der Bedarf an besonderem Futter oder Spielzeug.

### Geldspenden

Geldspenden sind eine wichtige Stütze für die Tierschutzarbeit, Spendendosen können dazu einen kleinen Beitrag leisten. Aktiv unterstützen können Jugendlichen durch das Aufstellen der versiegelten Dosen in Geschäften, Bäckereien oder Banken. Hierfür ist keine Sammelgenehmigung der Stadt erforderlich, die Erlaubnis des Geschäftsinhabers genügt. Die Spendendose sollte gut sichtbar aufgestellt und gegebenenfalls angebunden werden. Eine regelmäßige Leerung ist wichtig, wobei dem Geschäftsinhaber für die Spendensammlung gedankt werden sollte. Die Jugendlichen brauchen in der Regel Anleitung und Unterstützung bei den regelmäßigen Nachkontrollen der Spendendosen.



Für eine Spendensammlung an Haustüren oder in der Stadt in der Fußgängerzone sind besondere Regelungen zu beachten, die von Stadt zu Stadt variieren können. Auskunft zu den Rahmenbedingungen erteilt das zuständige Ordnungsamt.

Möchten Kinder und Jugendlichen Geld an ein Tierheim oder an den Feuerwehrfonds des Deutschen Tierschutzbundes spenden, können sie versuchen Geld einzunehmen: Beispielsweise durch den Verkauf von Kuchen auf einem Elternabend oder mit dem Verkauf von selbst gebastelten Geschenken an einem Fest. Auch diese Form der Spendensammlung braucht es keine Erlaubnis durch das Ordnungsamt.



## Bastelunterstützung für Flohmärkte und Basare

Basare, Frühlingsfeste sowie Weihnachtsmärkte bieten die Gelegenheit, Spenden durch den Verkauf von Tier-spielzeug zu sammeln. Wir stellen euch drei Ideen für selbst gebasteltes Tierspielzeug vor.

### **Schnüffelmatte**

Eine Schnüffeldecke, in der Leckereien versteckt werden, ist ein großer Spielespaß für Katzen und Hunde. Fleecestoff ist wesentlich besser geeignet als normaler Stoff, da er keine Fäden zieht, an denen die Tiere hängen bleiben könnten. Um zu garantieren, dass beim Basteln oder später im Spiel Rückstände von Farbstoffen übertragen werden, empfiehlt es sich, den Fleecestoff vorher zu waschen. Eine detaillierte Anleitung als Kopiervorlage ist im Anhang.

### **Fleece-Flechtzopf für Hunde**

In dieser Anleitung erklären wir detailliert, wie ein Flechtzopf für Hunde geknotet werden kann. Es sieht komplizierter aus als es ist, für den Anfang empfehlen wir tatsächlich verschiedenfarbige Stoffe zu wählen, um die Knotentechnik einmal zu üben. Im Anhang befindet sich eine detaillierte Knotenanleitung für einen Flechtzopf.

### **Filzball für Katzen**

Eine sehr schnelle Bastelidee ohne Nähen o.ä. und auch gut als Resteverwertung, ist das kleine Baldrian-Kissen für Katzen. Es ist bereits mit Kindern umzusetzen, die Füllung besteht ebenfalls aus Fleecestoff-Resten. Eine Anleitung befindet sich im Anhang.

### **Hundeleckerchen backen**

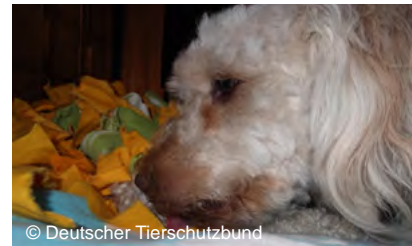
Neben vielen Bastelvorschlägen, finden oft Leckerchen für Hunde viel Zuspruch bei Mensch und Tier. Im Anhang befinden sich zwei Rezepte sowie ein Vorschlag für eine ansprechende Verpackung.

# Anhang

- Schnüffelmatte für Katzen und Hunde
- Fleece-Flechtzopf für Hunde
- Filzball für Katzen
- Hundeleckerchen backen
- Aushang Paten gesucht
- Aushang Neues Zuhause gesucht
- Checkliste Infostand
- Tierheime sind wichtig - 2 Vorlagen
- Ausstellungskonzept - textliche Hilfestellungen

## Schnüffelmatten für Katzen und Hunde

Eine Schnüffeldecke, in der Leckereien versteckt werden, ist ein großer Spielespaß für Katzen und Hunde. Fleecestoff ist wesentlich besser geeignet als normaler Stoff, da er keine Fäden zieht, an denen die Tiere hängen bleiben könnten. Um zu garantieren, dass beim Basteln oder später im Spiel Rückstände von Farbstoffen übertragen werden, empfiehlt es sich, den Fleecestoff vorher zu waschen.



### Ihr benötigt:

- Fleecestoff
- Spülbeckenmatte
- Stoffschere zum Zuschneiden des Stoffes

### Tipp:

Fleecedecken sind oft deutlich günstiger als Fleecestoff.

Die Kinder fertigen diese Schnüffeldecke aus einer Spülbeckenmatte am besten in Gruppenarbeit an (Dreiergruppen). Zwei Kinder zerschneiden den Fleecestoff, ein weiteres knüpft die Stoffstücke in die Spülmatte ein und sichert sie jeweils mit einem Doppelknoten. Die Kinder können sich mit der Arbeit abwechseln. Wichtig ist, dass die Knüpfarbeiten möglichst systematisch erfolgen. Je dichter die Matte geknüpft wird, desto mehr müssen sich die Hunde oder Katzen bei der Suche nach den Leckereien anstrengen.

Die Schnüffelmatte benötigt für den großen Spielspaß etwa 150 Stoffstreifen von 3–5 cm Breite und etwa 30 cm Länge. Mit einer guten Stoffschere kann der Fleecestoff auch gefaltet und anschließend in Streifen geschnitten werden, so dass nicht jeder Stoffstreifen einzeln geschnitten werden muss.

Nach intensiver Leckerchensuche in dem Spielzeug kann die Schnüffelmatte später einfach in der Waschmaschine wieder gereinigt werden.





## Spielzopf für Hunde knoten

Fleecestoff ist für Hundespielzeug wesentlich besser geeignet als normaler Stoff, da er keine Fäden zieht, an denen die Tiere hängen bleiben könnten. Um zu garantieren, dass beim Basteln oder später im Spiel Rückstände von Farbmitteln übertragen werden, empfiehlt es sich, den Fleecestoff vorher zu waschen.



### Ihr benötigt:

- 4 Stoffstreifen in unterschiedlichen Farben, ca. 130 cm lang, 8 cm breit
- Maßband
- Schere zum Zuschneiden des Stoffes

### Tipp:

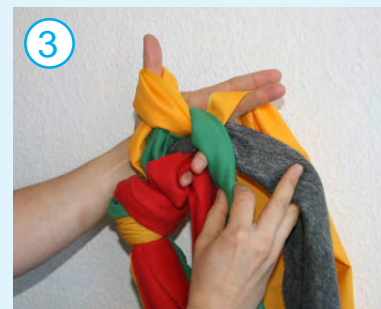
Fleecedecken sind oft deutlich günstiger als Fleecestoff.



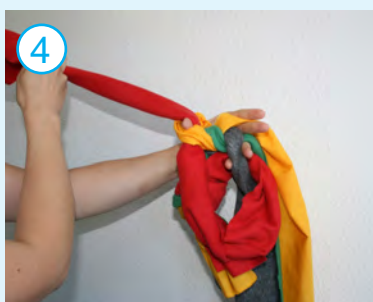
1 Zu Beginn werden alle Fleece-Streifen übereinander gelegt und mit einem normalen Knoten fest verknotet, um einen stabilen Flechtanfang zu erhalten. Dabei können etwa 30 cm Stoff überstehen. Rechtshänder legen den Knoten nach unten zeigend in ihre linke Handfläche.



2 Und nun wird geflochten: Im ersten Schritt wird der gelbe Streifen über den Daumen herum und rechts neben den grünen Streifen, der zwischen Zeige- und Mittelfinger liegt, gelegt.



3 Der grüne Streifen kommt nun neben den grauen, zwischen Mittel- und Ringfinger, danach der graue neben den roten Streifen.



4 Nun zieht man den roten Streifen durch die gelbe Schlaufe und anschließend...



5 ...gleichmäßig an allen Strängen, so dass ein Kreuz entsteht. Diesen Ablauf wiederholt man bis der Zopf die gewünschte Länge hat und knotet dann das Ende fest zusammen.

# Filzball für Katzen

Diese Filzbälle eignen sich für Hunde und Katzen, sind in unter zehn Minuten gemacht und müssen weder ge-  
klebt noch genäht werden.

## Ihr benötigt:

- Filzstoff (am besten zwei verschiedene Farben)
- Filzstift
- Schere
- Ggf. Katzenminze

## Tipp:

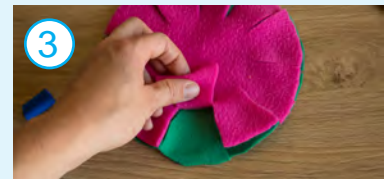
Fleecedecken sind oft deutlich günstiger als Fleecestoff



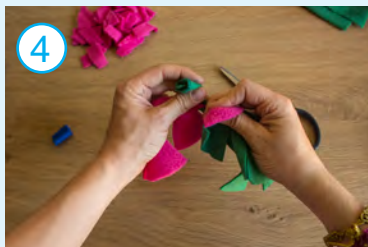
1  
Lege den Topfdeckel auf den Filzstoff und male nacheinander zwei Kreise auf den Stoff.  
Tipp: Am besten verwendest du zwei verschiedene Stofffarben, dann fällt dir die spätere Arbeit leichter.



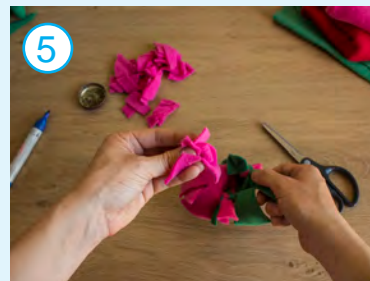
2  
Schneide beide Kreise aus und lege sie übereinander. Die ausgeschnittenen Ränder kannst du nun in viele kleine Schnipsel schneiden. Diese werden später die Füllung für den Filzball benötigt.



3  
Schneide nun vom Rand aus ca. einen Drittel tief in Richtung Mitte des Kreises. Wiederhole diesen Schritt entlang des Kreises im Abstand von 1,5 cm. Das Ergebnis sollte ein bisschen aussehen wie eine Sonne, also ein Kreis mit davon abgehenden Streifen.



4  
Nehme dir nun zwei aufeinanderliegenden Streifen und knote sie mit einem Doppelknoten aneinander. Verknote nun Streifen für Streifen bis nur noch drei Streifenpaare übrig sind.



5  
Fülle den so entstandenen Hohlraum in der Mitte nun mit den Filzschnipseln. Du kannst auch ein bisschen Katzenminze hinein tun, wenn das Spielzeug für eine Katze sein soll.



6  
Verknote nun die letzten drei Streifenpaare. Fertig ist der Filzball.

## Leckerchentüte mit Faltboden

### Ihr benötigt:

- Geschenk- oder Packpapier im DIN A4-Format, auch Tapetenreste sind ideal
- Klebestift oder -band
- Locher
- Geschenkband



© Deutscher Tierschutzbund

Zuerst wird das Papier an den Längskanten zur Mitte hin überlappend gefaltet. Die überlappende Stelle wird mit Klebestift oder Klebeband zusammengeklebt.



Jetzt werden die Faltkanten für den Tütenboden vorbereitet. Dafür werden die Ecken auf der einen Seite ebenfalls zur Mitte hin gefaltet, so entsteht ein dreieckiges Ende an der eine Seite der Tüte. Dieses Ende wird nun direkt oberhalb der gefalteten Ecken ebenfalls geknickt.



Anschließend wird das Ende wieder vollständig auseinandergefaltet, sodass die Tüte wieder als einfaches Rechteck vor dir liegt. Jetzt die unteren Ränder langsam auseinanderziehen, bis die ehemals gefalteten Ecken sich flach auf das Papier legen und sich ein Viereck bildet.



Die beiden Spitzen des Vierecks zur Mittellinie falten und mit Klebestift fixieren, dann ist der Faltboden der Tüte auch schon geschafft. (Tipp: die beiden Spitzen genau gleichmäßig groß zur Mitte hin falten, sonst wird der Boden der Tüte schief und wackelt.)



Fertig ist die Tüte! Wer mag kann das obere Ende nach dem Befüllen mit einem Loch versehen und die Tüte mit einem Stück Geschenkband verschließen.



### Rezept für Honigtaler für Hunde

ihr benötigt

- 150 g Weizenmehl
- 200 g Haferflocken
- 2 Esslöffel Honig
- 2 Eier (möglichst Bio- oder Freilandhaltung)
- 150 ml Wasser
- 1 TL gekörnte Gemüsebrühe

Die Gemüsebrühe im warmen Wasser auflösen, die weiteren Zutaten hinzugeben und gut miteinander mischen. Kleine Taler formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Im warmen Ofen bei 220 Grad 10 - 15 Minuten backen, während des Auskühlens härten die Taler nach.

### Bananenkekse für Hunde

ihr benötigt

- 100 g Vollkornmehl
- 100 g Banane (ca. ½)
- 250 g Weizengrieß
- 1 Ei (möglichst Freiland- oder Biohaltung)
- 2 Esslöffel Wasser
- 2 Esslöffel Sonnenblumenöl

Die Banane gut zerdrücken und mit den restlichen Zutaten vermischen, kräftig durchkneten. Kleine Kugeln formen oder aus gerollten Teigwürsten kleine Taler schneiden. Die Massen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und bei 160 Grad Celsius etwa 30 Minuten backen.

## Mustervorlage

## Paten gesucht

Ich bin Cindy, eine sehr schüchterne ältere Katzendame. Leider kann ich nach einem Unfall nicht mehr richtig laufen. Im Tierheim bin ich unsicher und manchmal auch eine richtige Kratzbürste. Aufgrund meiner Geschichte und einigen altersbedingten Krankheiten habe ich nur geringe Chancen ein neues Zuhause zu finden. Daher suche ich liebe Menschen, die bereit sind für 10 Euro im Monat eine Patenschaft zu übernehmen. Auf diese Weise sind die Kosten für mein Futter gedeckt.



Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....  
Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....  
Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....  
Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....  
Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....  
Katze Cindy sucht Paten  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

## Mustervorlage

## Neues Zuhause gesucht

Ich bin Henry, ein selbstbewusster Rüde, der gerne spielt. Andere Rüden mag ich nicht so gerne, Katzen und Kaninchen habe ich zum Fressen gerne – sie sollten daher nicht in meinem neuen Zuhause wohnen. Ich bin sehr verschmust, brauche aber hundeerfahrene und konsequente Menschen, damit ich nicht der Chef im Hause bin. Ich mag Kinder sehr und kann einige Stunden alleine bleiben.



© Deutscher Tierschutzbund

Lust auf eine Proberunde Gassi?

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX

.....

Mischlingshund Henry wartet im  
Tierheim Musterhausen  
[www.tierheim-musterhausen.de](http://www.tierheim-musterhausen.de)  
Telefon: XXXXX/ XXXXXXXX



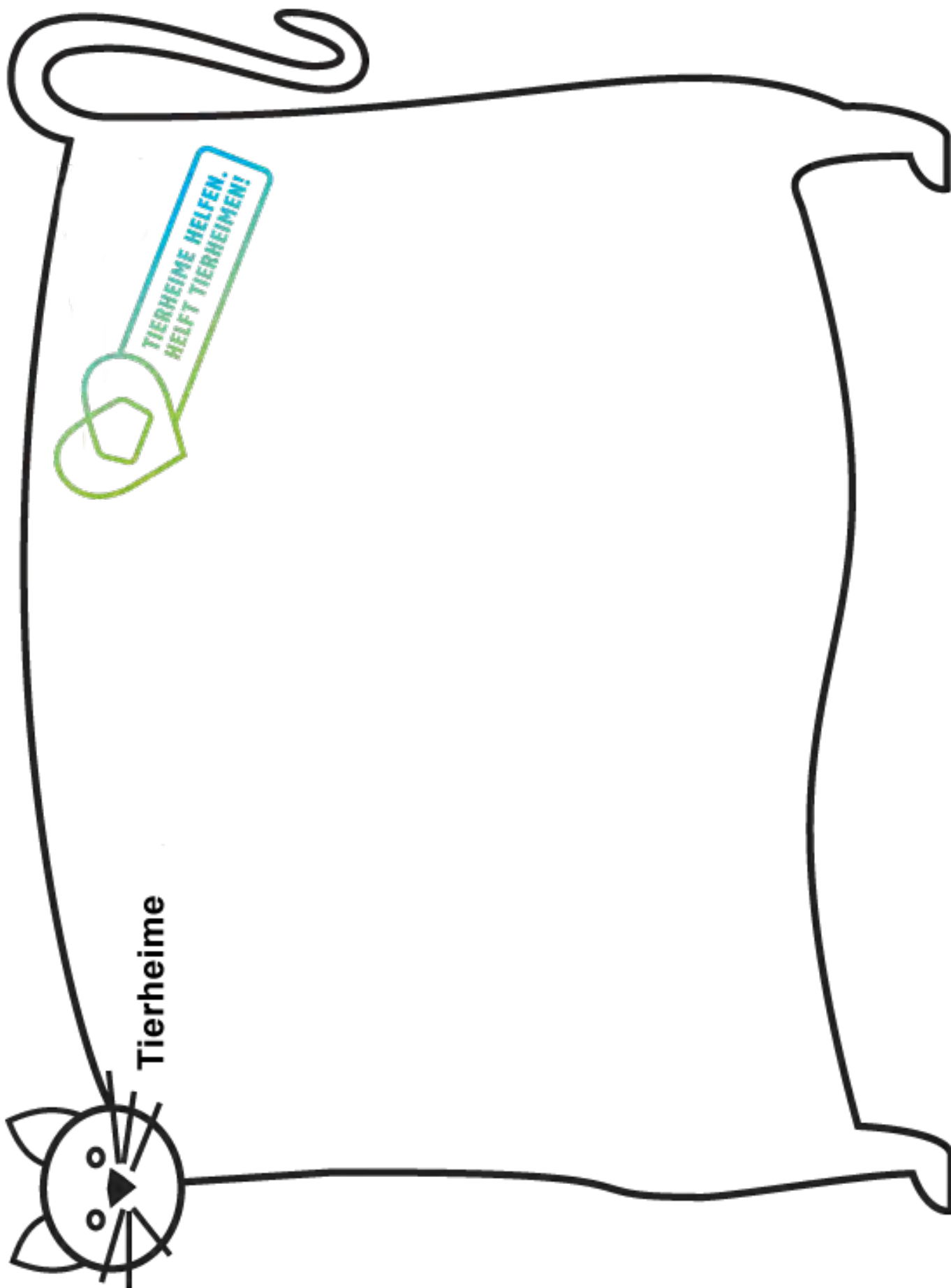
## Checkliste Infostand

- Bei einem Stand in der Fußgängerzone: Genehmigung der Stadt/ Ordnungsamt schriftlich einholen und mitnehmen, im Geschäft vorher fragen und am Tag der Veranstaltung nochmals erinnern
- Stabile Tische organisieren (Bierzeltgarnitur, Tapeziertisch)
- Stoff oder lange Tischdecke, damit unter dem Tisch die leeren Prospektkisten nicht zu sehen sind
- Materialien zum Verteilen wie Broschüren, Postkarten, Handzettel, Merktzettel oder Flyer
- Steine zum Beschweren des Materials bei Wind, Broschürenständer
- Dekoration je nach Thema, beispielsweise Pappmaché-Tiere
- Infoplakate, beispielsweise Tierheime helfen, Spenden macht glücklich oder Welpenhandel vom Deutschen Tierschutzbund bestellen
- Stellwände/ Staffelei organisieren und windsicher aufstellen (Sandsäcke) oder vorab informieren ob es im Geschäft am Infostand-Platz eine Wand zum Aufhängen selbstgestalteter Informationen und Plakate gibt
- Stifte, Bindfaden, Schere & Kleber, Pinnwandnadeln, Papier oder Tonkarton, Stecknadeln, Gummibänder und Sicherheitsnadeln für alle Fälle
- Getränke und Verpflegung für die Aktiven
- Fotoapparat zur Dokumentation
- Ggf. Spendendose
- Eigene Notizen:

---

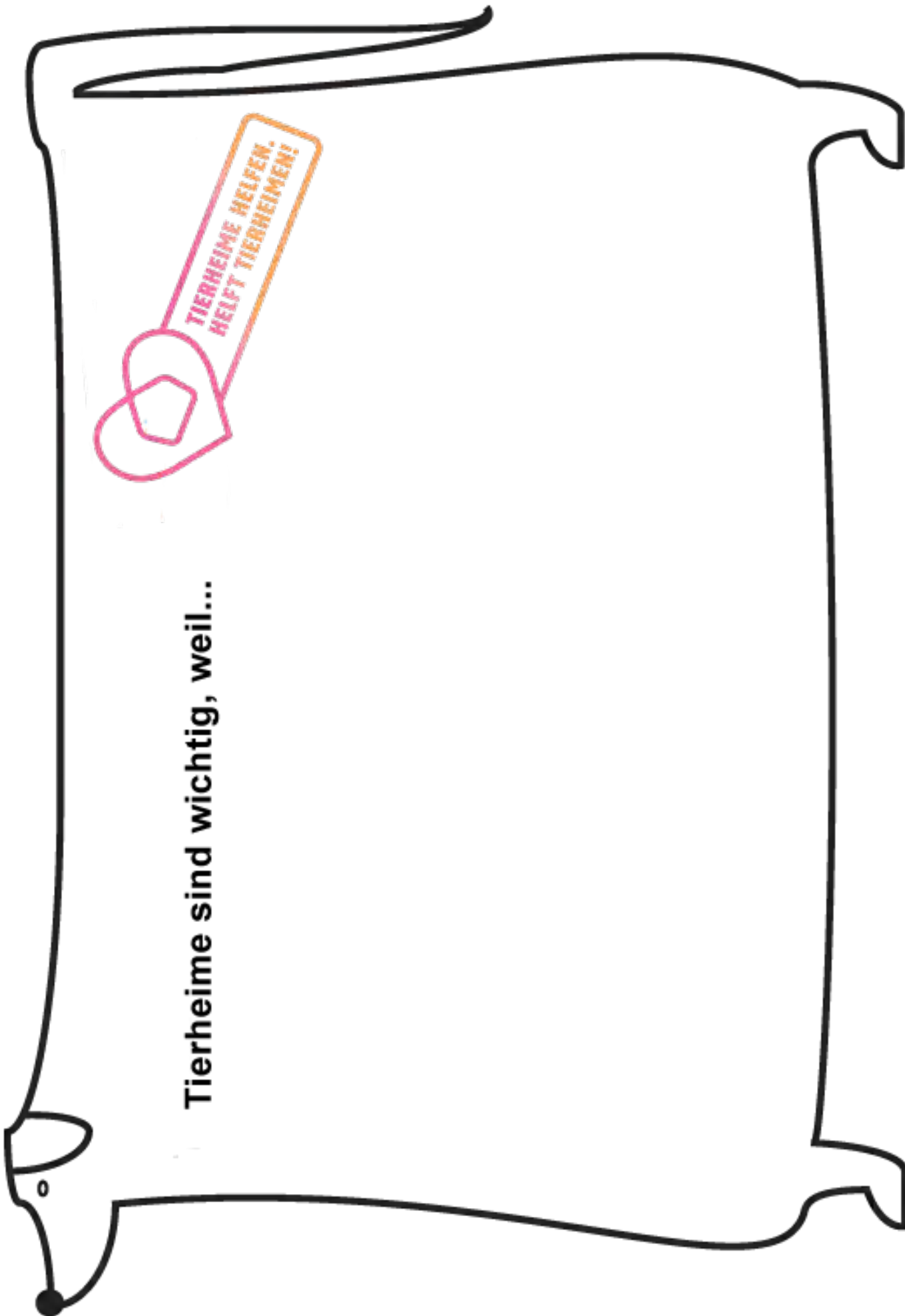
---

---



**Tierheime**

**TIERHEIME HELFEN.  
HELFT TIERHEIMEN!**



**Tierheime sind wichtig, weil...**



## Ausstellung – Formulierungshilfe

**Die Unterbringung und Betreuung von Tieren erfordert ein hohes Maß an Professionalität. Das Tierschutzgesetz verlangt von einem Tierheim eine nachgewiesene Sachkunde (§ 11 Tierschutzgesetz). Zudem gibt es hohe Anforderungen an die Räumlichkeiten und die fachlich fundierte Betreuung.**

Um diese gesetzlichen Vorgaben umzusetzen, müssen ständig ausreichend Quarantäneplätze, eine Krankenstation und angemessen große Räumlichkeiten für die Tierhaltung vorhanden sein. Zusätzlich muss die Sachkunde leitender Tierheimmitarbeiter und Fortbildungen für die Tierpfleger gewährleistet sein.

Natürlich steht für das Tierheim die Sorge um die Tiere im Mittelpunkt. Entlaufene Tiere werden eingefangen, Verletzte werden tierärztlich versorgt und gesund gepflegt. Auch für schnelle Hilfe im Notfall steht das Tierheim, beispielsweise bei einer Beschlagnahmung durch das Veterinäramt bereit. Die oftmals schlecht gehaltenen Tiere finden dann ein Zuhause auf Zeit im Tierheim.

Ein Tierheim ist jedoch viel mehr als eine Zuflucht für Tiere in Not, es ist ebenso ein Ort der Begegnungen und der Aufklärung. So leisten viele Tierschutzvereine pädagogische Arbeit durch Information oder Angebote für Kinder. Teilweise haben sich über die Tierheime therapeutische Angebote entwickelt, wie Besuchsdienste in Pflege- oder Seniorenheimen. Tierheime schaffen Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze. In der Regel sind Investitionen in den Tierschutz mit Aufträgen für das lokale Handwerk verbunden. Tierheime sind neben allem ideellen Engagement auch als Wirtschaftsbetrieb wahrzunehmen.





## Tafel 2: Tierheimarbeit konkret

Bei diesen individuellen Abläufen wie der Aufnahme von Abgabepettern, Versorgung von Fundtieren, aktiver Wildtierhilfe oder die Art der Vermittlung können an dieser Stelle keine allgemeingültigen Hilfestellungen gegeben werden. Bitten Sie die Tierheimleitung oder einen Tierpfleger ein Tier von der Ankunft an fotografisch zu begleiten. Geben Sie einen spannenden Einblick in Ihren Tierschutz-Alltag.

## Tafel 3: Tierheime helfen.

Tierheime übernehmen von Kommunen Pflichtaufgaben. Das Verwahren von Fundtieren, die Hilfe für Tiere in Not, beispielsweise durch das Veterinäramt als Behörde, sind Kernaufgaben der Gemeinde. Für derartige Aufgaben muss permanent eine angepasste Tierschutz-Infrastruktur vorgehalten werden, unabhängig von den aktuell vorhandenen Aufnahmezahlen. Dieses wird mit großem Engagement von den Tierschutzvereinen vor Ort geleistet. Die Tierheime verstehen sich jedoch nicht als ausführendes Organ der Ordnungs- oder Veterinärbehörden und nicht als „Fundtier-Verwahrungsstelle“. Ihrem Selbstverständnis entsprechend stehen die Tierschutzvereine und Tierheime für alle in Not geratenen Tiere ein, auch unter schwierigen Umständen. Diesem Selbstverständnis ist es zu verdanken, dass die meisten Tierheime öffentliche Aufgaben übernehmen, ohne dass diese kostendeckend zurück erstattet werden.

Finanzielle Probleme werden zusätzlich durch Gesetzesvorgaben hervorgerufen. Bedingt durch die Vorgaben der Landeshundeverordnungen ist es teilweise äußerst schwer geworden Hunde einzelner Rassen zu vermitteln. Die Tiere bleiben über Jahre im Tierheim, ohne Kostenerstattung durch den Gesetzgeber.





In der Fundtierfrage müssen Tierheime oft mit jeder Gemeinde jedes gefundene Tier einzeln abrechnen. Das ist ein riesiger Verwaltungsaufwand und erfordert inzwischen leider immer häufiger juristisches Fachwissen. Ein massives Problem ist zudem, dass bei einer derartigen Abrechnungsart von der Substanz gezehrt wird: Es erfolgt keine Beteiligung an notwendigen Sanierungsarbeiten, das Tierheim muss die Kosten für Zwingerreparaturen, Heizungsmodernisierung oder Ausbauarbeiten alleine begleichen. Auch die steigende Zahl von Exoten in Privathand ist ein großes Problem, diese Tiere erfordern eine spezielle Unterbringung und fachkundiges Personal, so dass die Anforderungen weiter steigen.

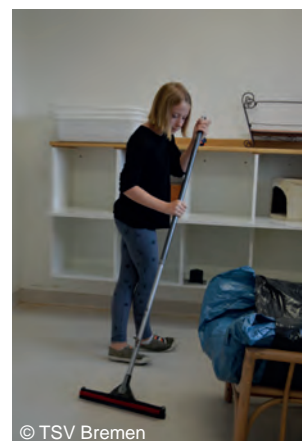
#### Tafel 4 Helft Tierheimen!

Die zusätzliche Versorgung der Tierheimbewohner wird oft von Ehrenamtlichen geleistet. So bieten z.B. Gassigeher und Katzenstreichler den Tieren den Auslauf und die Beschäftigung, die vom Personal aus zeitlichen Gründen kaum zu bewältigen sind. Auch die ehrenamtliche Unterstützung bei täglichen Reinigungsarbeiten kann bei personellen Engpässen eine große Hilfe bedeuten.

Darüber hinaus werden viele Tierschutzvereine von den Bürgern und ortsansässigen Firmen und Sponsoren mitgetragen, die entweder direkte ehrenamtliche Hilfe leisten bei baulichen oder handwerklichen Arbeiten oder durch Spenden und Beiträge helfen, die Aufgaben zu bewältigen.

#### Weitere Hinweise für diese Tafel

Zeigen Sie an dieser Stelle positive Beispiele aus ihrer Tierschutzarbeit auf, wie bereits andere Personen geholfen haben. Scheckübergaben könnten abgebildet werden mit einem kurzen Erläuterungstext, Möglichkeiten für Sachspenden, beispielsweise durch Aufstellen einer Futterspenden-Sammelbox, ein Portrait ehrenamtlicher Helfer mit kurzer Erläuterung und Motivation der Person. Dies könnte als Kurzinterview mit zwei Fragen aufgearbeitet werden. Überlegen Sie sich eventuell vier bis fünf knappe Stellenanzeigen für ehrenamtliches Engagement von einfach bis anspruchsvoll: Was ist die Aufgabe (Transportfahrten, Tierbetreuung, Hausmeisterdienst, Gartenpflege, Werbeflyer verteilen), was braucht die Person an Qualifikationen (Führerschein, Mindestalter, Gassigeher-Schulung o.ä.) und in welchem Umfang wird Hilfe benötigt (täglich, einmal wöchentlich zu festen Zeiten, frei wählbar, viermal pro Jahr). Diese Stellenanzeigen sollten nicht nur auf der Ausstellungswand zu lesen sein, sondern für Interessierte ausliegen.



## Literatur- und Linktipps

Tierheime für Kinder und Jugendliche erklärt:

<https://www.jugendtierschutz.de/helfen/tierheime/>

Hintergrundwissen zu einzelnen Tierarten

<https://www.jugendtierschutz.de/tiere/tiere-zu-hause/>

Tierheime mit Hintergrundinformationen:

<https://www.tierschutzbund.de/aktion/kampagnen/tierheime-helfen/>

Tierheimsuche des Deutschen Tierschutzbundes:

<https://www.tierschutzbund.de/organisation/ueber-uns/tierheime/>

Informationen zur wichtigen Arbeit der Tierheime

<https://www.tierheime-helfen.de/>

Broschüren von Heimtieren zum Download

<https://www.tierschutzbund.de/information/service/broschueren>

## Bestellung Printmaterialien

### Didaktisches Material

Unter [info@jugendtierschutz.de](mailto:info@jugendtierschutz.de) bestellbar:



Lapbook Tierheim



Tierheim Gruppenposter



Tierheimszene

### Materialien der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“

#### Flyer: Du findest mich im Tierheim

Einheit: 1

Art.-Nr: 1547

#### Faltblatt: Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Einheit: 1

Art.-Nummer: 1575

#### Faltblatt: FAQs zum Kampagne

Einheit: 1

Art.-Nr: 1103

#### Plakat: Du findest mich im Tierheim

Einheit: 1

Art.-Nr: 1574

#### Aufkleber: Du findest mich im Tierheim verschiedene Motive

Einheit: 1

Art.-Nr: 1356



**Deutscher Tierschutzbund e. V.**

In der Raste 10, 53129 Bonn

Tel. 0228 60 49 6-0, Fax 0228 60 49 6-40

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)  
[www.jugendtierschutz.de](http://www.jugendtierschutz.de)